

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Plexbook

Proplex GmbH | Stand: 19.10.2026 | Version 1.0

§ 1 Geltungsbereich und Vertragspartner

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über die Nutzung der Software Plexbook zwischen der

Proplex GmbH, Seestraße 21, 9500 Villach, Österreich, FN 657479g, Landesgericht Klagenfurt, UID ATU82353579 (im Folgenden „Proplex“)

und dem Kunden (§ 2).

(2) Plexbook richtet sich an Anbieter von Kursen, Trainings und Dienstleistungen, insbesondere Unternehmen und Vereine. Ist der Kunde Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG), gelten ergänzend und vorrangig die Bestimmungen in § 24.

(3) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht, auch wenn Proplex ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

(4) Für Personen, die über Plexbook bei einem Kunden buchen (Teilnehmer:innen), gelten nicht diese AGB, sondern die [Nutzungsbedingungen für das Plexbook-Konto](#).

§ 2 Begriffe

- **Kunde:** das Unternehmen, der Verein oder die sonstige Organisation, die mit Proplex einen Vertrag über Plexbook schließt.
- **Team-Mitglieder:** Personen, denen der Kunde einen Zugang zum Dashboard einräumt, z. B. Admins und Trainer:innen.
- **Teilnehmer:innen:** Personen, die Leistungen des Kunden über den Shop buchen, sowie Personen, für die gebucht wird (z. B. Kinder).
- **Dashboard:** der Verwaltungsbereich von Plexbook für den Kunden und seine Team-Mitglieder.
- **Shop:** die Buchungsseite des Kunden, über die Teilnehmer:innen buchen und bezahlen.
- **Kundendaten:** alle Daten, die der Kunde, seine Team-Mitglieder oder seine Teilnehmer:innen in Plexbook einbringen.

§ 3 Leistungen von Proplex

(1) Proplex stellt dem Kunden Plexbook als Software-as-a-Service über das Internet zur Verfügung. Der Funktionsumfang ergibt sich aus dem gewählten Paket laut der Preis- und Leistungsübersicht auf plexbook.io/pricing zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses.

(2) Proplex entwickelt Plexbook laufend weiter und darf Funktionen ändern, ergänzen oder ersetzen, sofern die vereinbarten Kernfunktionen des gebuchten Pakets erhalten bleiben und die Änderung für den Kunden zumutbar ist. Für Verbraucher gilt § 24 (6).

(3) Als „Beta“ oder „Vorschau“ gekennzeichnete Funktionen sind freiwillige Zusatzleistungen ohne Gewähr. Sie können jederzeit geändert oder eingestellt werden; § 17 gilt für sie nicht, und Proplex haftet für sie nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Für Verbraucher gilt § 24 (3).

(4) Plexbook bindet Dienste Dritter ein, etwa Stripe, die Anmeldung mit Google oder Apple und die Push-Dienste der Browser-Hersteller. Ändern, beschränken oder beenden diese Anbieter ihre Dienste oder Schnittstellen, ist das kein Mangel von Plexbook; Proplex bemüht sich in diesem Fall um gleichwertigen Ersatz.

(5) Plexbook ist ein Werkzeug. Proplex erbringt keine Rechts-, Steuer- oder Buchhaltungsberatung.

§ 4 Vertragsschluss, Registrierung und Testphase

(1) Der Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde die Registrierung auf plexbook.io abschließt und dabei diese AGB sowie die [Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung](#) (Anlage) akzeptiert.

(2) Die ersten **14 Tage** ab Registrierung sind eine kostenlose Testphase mit dem gewählten Paket. Bei der Registrierung hinterlegt der Kunde ein Zahlungsmittel. Es wird erst nach Ende der Testphase belastet.

(3) Kündigt der Kunde nicht vor Ende der Testphase, geht der Vertrag automatisch in das gewählte kostenpflichtige Abo über. Proplex informiert den Kunden rechtzeitig vor Ende der Testphase per E-Mail über den bevorstehenden Übergang. Daten aus der Testphase bleiben dabei erhalten.

(4) Schlägt die erste Zahlung nach der Testphase fehl, gilt § 6. Ist kein gültiges Zahlungsmittel mehr hinterlegt, wird die Organisation mit Ende der Testphase inaktiv gestellt; es gilt § 16.

(5) Jede Organisation kann die Testphase nur einmal nutzen.

(6) Der Kunde versichert, dass die bei der Registrierung angegebene Person berechtigt ist, ihn zu vertreten.

(7) **So läuft die Registrierung:** Paket und Abrechnungsart wählen, Konto anlegen, Daten der Organisation eingeben, Zusammenfassung prüfen, AGB und Auftragsverarbeitung akzeptieren, Zahlungsmittel hinterlegen und auf „Kostenpflichtig abonnieren“ klicken. Bis zu diesem Klick kann der Kunde alle Eingaben über „Zurück“ oder direkt im Formular korrigieren. Vertragssprache ist Deutsch. Proplex speichert die akzeptierte Fassung der AGB; die aktuelle Fassung ist unter plexbook.io/agb abrufbar und als PDF speicherbar.

(8) Nach der Registrierung erhält der Kunde per E-Mail eine Vertragsbestätigung mit Entgelt, Ende der Testphase und Laufzeit sowie die AGB (mit Rücktrittsbelehrung) und die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung als PDF.

§ 5 Preise, Personen und Abrechnung

(1) Es gelten die Preise laut plexbook.io/pricing zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Alle Preise verstehen sich netto zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

(2) Der Kunde wählt eine **monatliche** oder eine **jährliche** Abrechnung. Das Entgelt ist jeweils im Voraus für den Abrechnungszeitraum fällig.

(3) Jedes Paket enthält eine bestimmte Anzahl an Team-Mitgliedern. Dazu zählen alle Personen mit Zugang zum Dashboard, insbesondere Admins und Trainer:innen. Teilnehmer:innen zählen nie. Für jedes weitere Team-Mitglied fällt das Entgelt laut Preisübersicht an. Zusätzliche Team-Mitglieder während der Testphase sind kostenlos und werden ab der ersten Rechnung berechnet.

(4) Ein Wechsel in ein höheres Paket (Upgrade) wird sofort wirksam und anteilig für den laufenden Abrechnungszeitraum berechnet. Ein Wechsel in ein niedrigeres Paket (Downgrade) wird zum Ende des laufenden Abrechnungszeitraums wirksam, beim Jahresabo zum Ende der Jahreslaufzeit. Ein Downgrade ist nur möglich, wenn die Nutzung die Grenzen des neuen Pakets nicht überschreitet.

(5) Die Zahlung erfolgt per Kreditkarte oder einem anderen angebotenen Zahlungsmittel über den Zahlungsdienstleister Stripe.

(6) Der Kunde stimmt zu, dass Proplex Rechnungen elektronisch übermittelt. Unternehmer mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat geben eine gültige UID-Nummer an; dann wird nach dem Reverse-Charge-Verfahren abgerechnet. Ohne gültige UID-Nummer verrechnet Proplex die Umsatzsteuer, die nach dem Ort des Kunden anfällt.

(7) Einwände gegen Rechnungen von Proplex meldet der Kunde bitte möglichst binnen 30 Tagen per E-Mail an support@plexbook.io. Gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

(8) Eine unberechtigte Rückbuchung von Plexbook-Entgelten gilt als Zahlungsverzug nach § 6. Die dadurch entstandenen Bankgebühren trägt der Kunde.

§ 6 Zahlungsverzug

(1) Schlägt eine fällige Zahlung fehl, bleibt der Zugang **14 Tage** ab dem ersten Fehlschlag uneingeschränkt nutzbar (Kulanzfrist). In dieser Zeit erinnert Proplex die Admins des Kunden täglich per E-Mail und versucht den Einzug erneut.

(2) Ist die Zahlung nach Ablauf der Kulanzfrist weiterhin offen, wird die Organisation **inaktiv gestellt**: Dashboard und Shop sind gesperrt, und Abbuchungen für Abos von Teilnehmer:innen über Plexbook werden eingestellt. Die Teilnehmer:innen darüber zu informieren, ist Sache des Kunden. Die Kundendaten bleiben zunächst erhalten, und die Admins behalten Zugang zum Datenexport (§ 16 (2)).

(3) Begleicht der Kunde den offenen Betrag, ist die Organisation sofort wieder aktiv.

(4) **30 Tage nach der Inaktivierung** endet der Vertrag, und Proplex löscht die Daten nach § 16 (4).

Kurz gesagt: Zahlung fehlgeschlagen, dann 14 Tage weiter nutzbar mit täglicher Erinnerung, danach gesperrt (Export bleibt möglich), nach weiteren 30 Tagen Vertragsende und Löschung aller Daten, auch der Rechnungen.

(5) Gesetzliche Verzugszinsen und Ansprüche bleiben unberührt.

§ 7 Online-Zahlungen über Stripe

(1) Online-Zahlungen von Teilnehmer:innen wickelt Plexbook über Stripe Connect ab. Dafür schließt der Kunde **einen eigenen Vertrag mit Stripe** (Stripe Payments Europe Ltd., Irland) und legt ein eigenes Stripe-Konto an. Für diesen Vertrag gelten ausschließlich die Bedingungen von Stripe.

(2) Zahlungen von Teilnehmer:innen gehen **direkt auf das Stripe-Konto des Kunden**. Proplex nimmt keine Gelder entgegen, verwahrt keine Gelder und hat keinen Zugriff auf das Guthaben des Kunden.

(3) Proplex erhebt **keine Provision** auf Buchungen. Die Gebühren von Stripe trägt der Kunde nach dessen Preisliste, auch bei Erstattungen und Rückbuchungen.

(4) Der Kunde ist selbst verantwortlich für die Einrichtung und Verifizierung seines Stripe-Kontos, für Erstattungen gegenüber Teilnehmer:innen und für den Umgang mit Rückbuchungen. Für Leistungen, Ausfälle oder Entscheidungen von Stripe haftet Proplex nicht.

§ 8 Verhältnis zu den Teilnehmer:innen

(1) Verträge über Kurse, Trainings und sonstige Leistungen kommen ausschließlich zwischen dem Kunden und den Teilnehmer:innen zustande. Proplex ist nicht Vertragspartei und stellt nur die Software bereit.

(2) Der Kunde ist gegenüber seinen Teilnehmer:innen selbst verantwortlich für insbesondere

- seine eigenen Geschäftsbedingungen, Storno- und Rücktrittsregeln sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen,
- sein Impressum und seine Datenschutzerklärung für die Verarbeitung der Buchungsdaten,
- seine Preise, Steuern und die Erbringung seiner Leistungen.

(3) Teilnehmer:innen buchen über ein Plexbook-Konto oder als Gast. Das Plexbook-Konto wird von Proplex in eigener Verantwortung geführt und kann für Buchungen bei mehreren Kunden genutzt werden. Die Buchungsdaten beim Kunden verarbeitet Proplex im Auftrag des Kunden (§ 13).

§ 9 Rechnungen an Teilnehmer:innen

(1) Plexbook erstellt Rechnungen und Gutschriften an Teilnehmer:innen automatisch **im Namen und auf Rechnung des Kunden**. Der Kunde bevollmächtigt Proplex dazu.

(2) Grundlage sind die Angaben des Kunden, etwa Firmendaten, Steuersätze und Preise. Ob Steuersätze und Angaben stimmen, ob das Rechnungsformat passt (etwa bei Pflichten zur elektronischen Rechnung) und dass die Rechnungen aufbewahrt werden, liegt beim Kunden. Dasselbe gilt für allfällige Pflichten nach der Registrierkassenverordnung.

§ 10 Pflichten des Kunden und unzulässige Nutzung

(1) Der Kunde

1. hält seine Zugangsdaten und die seiner Team-Mitglieder geheim und informiert Proplex unverzüglich bei Verdacht auf Missbrauch,
2. steht für das Handeln seiner Team-Mitglieder in Plexbook ein,
3. stellt nur Inhalte ein, die er rechtmäßig verwenden darf, und keine Schadsoftware,
4. holt die erforderlichen Einwilligungen ein, bevor er Daten von Teilnehmer:innen verarbeitet oder ihnen Werbung oder Newsletter sendet,
5. sorgt dafür, dass für Kinder deren Erziehungsberechtigte buchen, und verarbeitet Daten von Kindern nur, soweit dies für die Buchung erforderlich ist,
6. verarbeitet besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsdaten) nur, soweit dies zwingend nötig und rechtlich zulässig ist,
7. nutzt Plexbook nicht in einer Weise, die den Betrieb für andere Kunden beeinträchtigt.

(2) Unzulässig ist insbesondere, Zugänge mit anderen Personen zu teilen oder weiterzugeben, Plexbook automatisiert auszulesen oder Lasttests durchzuführen, Sicherheitsmaßnahmen zu umgehen, den Programmcode zurückzuentwickeln und über Plexbook unerwünschte Werbung zu versenden.

(3) Bestehen konkrete Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Zugangsdaten, einen Sicherheitsvorfall, eine Gefährdung anderer Kunden oder einen schweren Verstoß gegen Abs. 1 oder 2 oder § 11, darf Proplex den Zugang des Kunden oder einzelner Team-Mitglieder vorübergehend ganz oder teilweise sperren. Proplex informiert den Kunden vorab unter Angabe des Grundes und gibt ihm Gelegenheit zur Abhilfe, bei Gefahr im Verzug unverzüglich danach. Die Sperre beschränkt sich auf das Nötige und endet, sobald der Grund wegfällt.

§ 11 Inhalte des Kunden und Meldungen rechtswidriger Inhalte

(1) Für die Inhalte, die er in Plexbook einstellt, insbesondere im Shop, ist der Kunde verantwortlich. Proplex prüft diese Inhalte nicht vorab.

(2) Hinweise auf rechtswidrige Inhalte können jederzeit an die Kontaktstelle gerichtet werden:

support@plexbook.io (Sprachen: Deutsch, Englisch). Der Hinweis sollte begründen, warum der Inhalt rechtswidrig ist, ihn genau bezeichnen (etwa mit Link), Name und E-Mail-Adresse nennen und bestätigen, dass die Angaben nach bestem Wissen gemacht werden.

(3) Erhält Proplex Kenntnis von rechtswidrigen Inhalten oder Verstößen gegen diese AGB, kann Proplex diese Inhalte sperren oder entfernen oder den Shop vorübergehend deaktivieren. Proplex informiert den Kunden darüber unter Angabe der Gründe, sofern dies rechtlich zulässig ist, und weist auf den Rechtsweg hin. Der Kunde kann dagegen per E-Mail an die Kontaktstelle Einwände erheben.

§ 12 Verfügbarkeit, Wartung und Support

(1) Proplex strebt eine Verfügbarkeit von Plexbook von **99 % im Monatsmittel** an. Dies ist ein Zielwert und keine zugesicherte Eigenschaft.

(2) Nicht als Ausfall gelten geplante Wartungen, Störungen der Dienste von Stripe und der Systeme des Kunden, Störungen des Internets außerhalb des Einflussbereichs von Proplex sowie höhere Gewalt (§ 20).

(3) Geplante Wartungen finden möglichst zwischen 22 und 6 Uhr statt und werden mindestens 3 Tage vorher per E-Mail oder im Dashboard angekündigt. Bei Störungen und Sicherheitslücken darf Proplex jederzeit ohne Vorankündigung eingreifen (Notfallwartung) und informiert den Kunden so bald wie möglich.

(4) Support erhält der Kunde Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, ausgenommen österreichische Feiertage, per E-Mail an support@plexbook.io und im Dashboard. Proplex antwortet in der Regel binnen eines Werktags. Störungen, die Buchungen oder Zahlungen im Shop verhindern, bearbeitet Proplex vorrangig, angestrebt binnen 4 Stunden innerhalb der Supportzeiten.

§ 13 Datenschutz

(1) Soweit Proplex Kundendaten im Auftrag des Kunden verarbeitet, gilt die [Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung](#), die als Anlage Teil dieses Vertrags ist und mit Vertragsschluss gilt.

(2) Für die Verarbeitung der Vertragsdaten des Kunden und für das Plexbook-Konto der Teilnehmer:innen ist Proplex selbst Verantwortlicher. Näheres regelt die Datenschutzerklärung auf plexbook.io/datenschutz.

§ 14 Nutzungsrechte

(1) Proplex räumt dem Kunden für die Dauer des Vertrags das einfache, nicht übertragbare Recht ein, Plexbook im Rahmen des gebuchten Pakets zu nutzen.

(2) Der Kunde räumt Proplex an seinen Inhalten (z. B. Logo, Texte, Bilder) nur die Rechte ein, die zur Erbringung der Leistungen nötig sind, insbesondere zur Darstellung im Shop.

(3) Proplex nennt den Kunden nur mit dessen Zustimmung als Referenz.

§ 15 Laufzeit und Kündigung

(1) **Monatsabo:** Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit und kann vom Kunden jederzeit zum Ende des laufenden Abrechnungsmonats gekündigt werden. Bereits bezahlte Zeiträume werden nicht anteilig erstattet.

(2) **Jahresabo:** Der Vertrag läuft 12 Monate und verlängert sich jeweils um weitere 12 Monate, wenn er nicht bis zum Ende der laufenden Laufzeit gekündigt wird. Proplex weist den Kunden rechtzeitig vor der Verlängerung per E-Mail darauf hin.

(3) **Anbieterwechsel:** Unabhängig von Abs. 1 und 2 kann der Kunde jederzeit per E-Mail verlangen, zu einem anderen Anbieter zu wechseln oder seine Daten mitzunehmen. Den Zeitpunkt bestimmt der Kunde, höchstens zwei Monate im Voraus. Danach läuft Plexbook noch 30 Tage unverändert weiter, und Proplex hilft beim Umzug. Anschließend kann der Kunde seine Daten noch mindestens 30 Tage lang herunterladen (§ 16). Wechsel und Export kosten nichts. Bereits im Voraus bezahlte Entgelte eines Jahresabos werden in diesem Fall nicht anteilig erstattet.

(4) Kündigungen erfolgen im Dashboard unter „Abo“ oder per E-Mail an support@plexbook.io.

(5) Proplex kann ordentlich mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende kündigen. Im Voraus bezahlte Entgelte für die Zeit nach Vertragsende erstattet Proplex in diesem Fall anteilig.

(6) Das Recht beider Seiten zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt für Proplex insbesondere bei Zahlungsverzug nach § 6 (2) oder schweren Verstößen gegen §§ 10 und 11 vor.

§ 16 Vertragsende, Datenexport und Löschung

(1) Endet das Abo, etwa durch Kündigung, durch Ende der Testphase ohne gültiges Zahlungsmittel oder durch Zahlungsverzug (§ 6 (2)), wird die Organisation inaktiv gestellt. Dashboard und Shop sind dann gesperrt; die Admins des Kunden behalten bis zur Löschung Zugang zum Datenexport.

(2) Bis zur Löschung können die Admins alle Daten als **ZIP-Datei herunterladen:** Belege als PDF sowie Belegliste, Einnahmen, Ausgaben, Kundschaft, Buchungen, Teilnehmende, Angebote, Termine, Abos, Gutscheine, Wartelisten und Team in einem gängigen, maschinenlesbaren Format (CSV). Der Download ist kostenlos. Auf Anfrage an support@plexbook.io unterstützt Proplex den Kunden zusätzlich beim Wechsel zu einem anderen Anbieter. Plexbook läuft auf Servern der Hetzner Online GmbH in Deutschland; die Sicherheitsmaßnahmen stehen in Anlage 1 der [Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung](#).

(3) **Rechnungen, Gutschriften und Belege muss der Kunde vor der Löschung selbst sichern.** Proplex übernimmt keine Aufbewahrungspflichten des Kunden.

(4) **30 Tage nach der Inaktivierung** löscht Proplex alle Daten der Organisation, einschließlich Rechnungen, Gutschriften, Belegen und hochgeladener Dateien. Proplex kündigt die Löschung 14, 7 und 1 Tag vorher per E-Mail an alle Admins an. Vor der Löschung werden Abbuchungen für Abos von Teilnehmer:innen über Plexbook beendet. Begleicht der Kunde vor der Löschung offene Beträge oder schließt er ein neues Abo ab, wird nichts gelöscht. Hat der Kunde einen Anbieterwechsel nach § 15 (3) verlangt, beginnt diese Frist erst mit dem Ende des Übergangszeitraums.

(5) Sicherungskopien werden nicht einzeln bearbeitet, sondern im regulären Zyklus überschrieben, spätestens **30 Tage** nach der Löschung.

(6) Unberührt bleiben Daten, die Proplex selbst aufbewahren muss, insbesondere Name, Anschrift und UID des Kunden sowie die Abo-, Zahlungs- und Mahnunterlagen zum Vertrag mit dem Kunden (§ 132 BAO). Die Plexbook-Konten von Teilnehmer:innen und Team-Mitgliedern bleiben bestehen; nur ihre Zuordnung zum Kunden entfällt.

§ 17 Gewährleistung

(1) Proplex stellt Plexbook in dem Zustand bereit, der der Leistungsbeschreibung des gebuchten Pakets entspricht.

(2) Mängel meldet der Kunde unter möglichst genauer Beschreibung an support@plexbook.io. Proplex behebt gemeldete Mängel innerhalb angemessener Frist, nach Wahl von Proplex auch durch eine Umgehungslösung.

(3) Ein Anspruch auf Preisminderung besteht erst, wenn die Behebung eines erheblichen Mangels innerhalb angemessener Frist fehlgeschlagen ist.

§ 18 Haftung

(1) Proplex haftet unbeschränkt bei Vorsatz, bei krass grober Fahrlässigkeit (also besonders schwerer Sorglosigkeit) und für Personenschäden.

(2) Bei sonstiger grober Fahrlässigkeit haftet Proplex insgesamt je Vertragsjahr höchstens bis zur Höhe der Entgelte, die der Kunde in den letzten 12 Monaten vor dem Schadensereignis an Proplex bezahlt hat, mindestens jedoch bis EUR 1.000. Entgangener Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, Folgeschäden und Schäden aus Ansprüchen Dritter sind dabei ausgeschlossen.

(3) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet Proplex nicht.

(4) Bei Datenverlust haftet Proplex im Rahmen von Abs. 2 nur für den Aufwand der Wiederherstellung aus den bei Proplex vorhandenen Sicherungen.

(5) Proplex steht für seine Unterauftragsverarbeiter wie für eigenes Verhalten ein. Ausgenommen sind Dienste, über die der Kunde einen eigenen Vertrag geschlossen hat, insbesondere Stripe.

(6) Die Haftung nach Art. 82 DSGVO und nach zwingenden gesetzlichen Bestimmungen bleibt unberührt.

(7) Ansprüche auf Schadenersatz muss der Kunde innerhalb von 12 Monaten, nachdem er vom Schaden und von der Verantwortung von Proplex erfahren hat, bei Gericht geltend machen.

§ 19 Vertraulichkeit

(1) Beide Seiten behandeln nicht öffentliche Informationen der anderen Seite, die ihnen im Rahmen des Vertrags bekannt werden, vertraulich und nutzen sie nur zur Vertragserfüllung.

(2) Das gilt nicht für Informationen, die öffentlich bekannt sind, bereits bekannt waren, rechtmäßig von Dritten stammen oder aufgrund von Gesetz, behördlicher oder gerichtlicher Anordnung offengelegt werden müssen.

(3) Die Pflicht gilt bis drei Jahre nach Vertragsende. Für personenbezogene Daten gilt die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung.

§ 20 Höhere Gewalt

(1) Keine Seite haftet für Leistungsstörungen durch Ereignisse außerhalb ihres Einflussbereichs, etwa Naturkatastrophen, Krieg, Pandemien, behördliche Anordnungen oder großflächige Strom- und Netzausfälle.

(2) Die betroffene Seite informiert die andere unverzüglich und hält die Auswirkungen so gering wie möglich.

(3) Dauert die Störung länger als 30 Tage, kann jede Seite den Vertrag kündigen. Im Voraus bezahlte Entgelte für den nicht genutzten Zeitraum werden anteilig erstattet.

§ 21 Preisanpassung

(1) **Wertsicherung:** Die Entgelte sind wertgesichert nach dem Verbraucherpreisindex 2020 (VPI 2020) der Statistik Austria oder einem an seine Stelle tretenden Index. Ausgangsbasis ist der Indexwert des Monats des Vertragsschlusses. Proplex passt die Entgelte einmal jährlich zum 1. Jänner im Verhältnis der Veränderung zum Ausgangswert an, frühestens jedoch zwei Monate nach Vertragsschluss. Die Anpassung erfolgt nach oben wie nach unten. Der Indexwert, der einer Anpassung zugrunde liegt, ist die neue Ausgangsbasis. Kurz gesagt: Die Preise steigen oder sinken jedes Jahr am 1. Jänner mit der Inflation.

(2) **Sonstige Preisänderungen:** Darüber hinaus kann Proplex die Entgelte ändern, etwa bei gestiegenen Kosten für Hosting, Dienstleister oder Personal. Proplex kündigt die Änderung mindestens **zwei Monate** vor ihrem Inkrafttreten per E-Mail an. Der Kunde kann den Vertrag bis zum Inkrafttreten kostenlos kündigen; darauf wird in der Ankündigung hingewiesen. Kündigt er nicht, gilt das neue Entgelt.

(3) Beim Jahresabo werden Änderungen nach Abs. 1 und 2 erst mit Beginn der nächsten Jahreslaufzeit wirksam.

(4) Für Verbraucher gilt § 24 (4).

§ 22 Änderungen dieser AGB

(1) Proplex kann diese AGB ändern, soweit dies wegen geänderter Rechtslage, behördlicher Vorgaben oder neuer oder geänderter Funktionen von Plexbook erforderlich ist und den Kunden nicht unangemessen benachteiligt.

(2) Proplex schickt die Änderungen mindestens **zwei Monate** vor ihrem Inkrafttreten per E-Mail. Widerspricht der Kunde bis dahin nicht, gelten sie. Widerspricht er, können beide Seiten den Vertrag zu diesem Tag beenden. Auf diese Folgen weist Proplex in der Mitteilung hin.

(3) Für Verbraucher gilt § 24 (5).

§ 23 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt österreichisches Recht. Das UN-Kaufrecht und die Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts gelten nicht.

(2) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten mit Unternehmern ist das für 9500 Villach sachlich zuständige Gericht.

(3) Der Kunde kann nur mit Gegenforderungen aufrechnen, die gerichtlich festgestellt oder von Proplex anerkannt sind.

(4) Proplex darf den Vertrag mit allen Rechten und Pflichten auf ein verbundenes Unternehmen oder einen Erwerber des Geschäftsbereichs Plexbook übertragen. Proplex teilt dies mindestens zwei Monate vorher mit; der Kunde kann zum Übertragungszeitpunkt kostenlos kündigen. Der Kunde darf den Vertrag nur mit Zustimmung von Proplex übertragen; bei einer Übertragung samt seinem Betrieb wird die Zustimmung nicht unbillig verweigert.

(5) Erklärungen können per E-Mail abgegeben werden. Proplex sendet sie an die im Dashboard hinterlegte E-Mail-Adresse des Kunden.

(6) Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine wirksame, die ihrem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt. Dies gilt nicht gegenüber Verbrauchern.

(7) Maßgeblich ist die deutsche Fassung dieser AGB.

§ 24 Besondere Bestimmungen für Verbraucher

Ist der Kunde Verbraucher im Sinne des KSchG, etwa ein Verein, der kein Unternehmen betreibt, gelten die folgenden Bestimmungen vorrangig.

(1) **Rücktrittsrecht.** Der Kunde kann von diesem Vertrag binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zurücktreten. Die Frist beginnt mit dem Tag des Vertragsschlusses. Zur Wahrung der Frist genügt es, die Rücktrittserklärung vor Ablauf der Frist abzusenden. Der Rücktritt erfolgt über die Schaltfläche „Vertrag widerrufen“ auf plexbook.io/widerruf oder durch eine andere eindeutige Erklärung, etwa per E-Mail an

support@plexbook.io oder an Proplex GmbH, Seestraße 21, 9500 Villach, Telefon +43 677 61404006. Der Kunde kann dafür das Muster-Rücktrittsformular unten verwenden, muss es aber nicht. Proplex bestätigt den Eingang unverzüglich per E-Mail; beim Rücktritt über plexbook.io/widerruf geschieht das automatisch. „Widerruf“ und „Rücktritt“ meinen hier dasselbe.

Folgen des Rücktritts: Proplex erstattet alle erhaltenen Zahlungen unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab Eingang der Rücktrittserklärung, über dasselbe Zahlungsmittel. Da die ersten 14 Tage eine kostenlose Testphase sind, fallen für diesen Zeitraum keine Entgelte an.

(2) **Preise.** Proplex nennt Verbrauchern vor Vertragsschluss den Gesamtpreis einschließlich Umsatzsteuer.

(3) **Gewährleistung und Haftung.** Es gilt die gesetzliche Gewährleistung nach dem Verbrauchergewährleistungsgesetz (VGG), auch für Beta-Funktionen; § 3 (3) Satz 2, § 17 (2) und (3) sowie § 18 (7) gelten nicht. Die Beschränkungen in § 18 gelten nicht für grobe Fahrlässigkeit, nicht für Personenschäden und nicht für Schäden an Sachen, die Proplex zur Bearbeitung übernommen hat.

(4) **Preisänderungen.** Die Wertsicherung nach § 21 (1) gilt. Sonstige Preisänderungen nach § 21 (2) werden nur wirksam, wenn der Kunde ihnen **ausdrücklich zustimmt**, etwa durch Bestätigung im Dashboard. Stimmt er nicht bis zum Inkrafttreten zu, endet der Vertrag zu diesem Zeitpunkt ohne Kosten für den Kunden.

(5) **Änderungen der AGB.** § 22 (2) gilt nicht. Änderungen werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden wirksam, außer sie sind für ihn ausschließlich vorteilhaft oder gesetzlich zwingend.

(6) **Änderungen von Plexbook.** Proplex ändert Funktionen nur aus einem triftigen Grund, etwa wegen Sicherheit, Rechtslage, Weiterentwicklung oder der Änderung von Diensten Dritter, und ohne zusätzliche Kosten für den Kunden. Beeinträchtigt eine Änderung die Nutzung mehr als nur geringfügig, informiert Proplex rechtzeitig vorher per E-Mail, und der Kunde kann den Vertrag binnen 30 Tagen ab der Information oder der Änderung kostenlos beenden.

(7) **Zahlungsverzug.** Die Inaktivierung nach § 6 (2) setzt voraus, dass Proplex den Kunden während der Kulanzfrist gemahnt und dabei auf Sperre, Vertragsende und Löschung samt Datum hingewiesen hat. Die Löschung nach § 16 (4) setzt die dort genannten Ankündigungen voraus.

(8) **Aufrechnung und Übertragung.** Hat der Kunde selbst Geld von Proplex zu bekommen, das mit diesem Vertrag zusammenhängt, darf er es immer mit Rechnungen von Proplex verrechnen; dasselbe gilt, wenn Proplex zahlungsunfähig ist. Eine Übertragung des Vertrags nach § 23 (4) wird nur mit Zustimmung des Kunden wirksam.

(9) **Recht und Gerichtsstand.** Die Wahl österreichischen Rechts gilt nur, soweit dem Kunden dadurch nicht der Schutz zwingender Bestimmungen des Staates seines gewöhnlichen Aufenthalts entzogen wird. § 23 (2) gilt nicht; es gilt der gesetzliche Gerichtsstand, insbesondere § 14 KSchG.

(10) **Streitbeilegung.** Proplex ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Bei Fragen oder Beschwerden erreicht der Kunde Proplex unter support@plexbook.io.

(11) **Erinnerung vor Verlängerung.** Proplex weist den Kunden vor Ende der Testphase und vor jeder Verlängerung eines Jahresabos rechtzeitig per E-Mail auf die Verlängerung und sein Kündigungsrecht hin.

(12) **Jahresabo nach dem ersten Jahr.** Nach Ablauf der ersten Jahreslaufzeit kann der Kunde ein Jahresabo jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündigen; Proplex erstattet im Voraus bezahlte Entgelte für die Zeit nach Vertragsende anteilig.

Muster-Rücktrittsformular

An: Proplex GmbH, Seestraße 21, 9500 Villach, support@plexbook.io

Hiermit trete(n) ich/wir (*) von dem von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Nutzung von Plexbook zurück.

Abgeschlossen am: _____

Name der Organisation bzw. des Verbrauchers: _____

Anschrift: _____

Datum, Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier): _____

(*) Unzutreffendes streichen.

Anlage: [Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung](#)